

Vom Anfänger bis zum Profi Kickboxer ...

Am Samstag, den 23. April 2005 fand der dritte bayerische Sparringtreff für das Jahr 2005 wie gewohnt in den Räumen des Landesleistungszentrum der Bayerischen Amateirkickbox Union e.V. in der DJK Kersbach e.V. statt. Fast 30 Kickboxer aus Bayern waren angereisten. Mancher nahm dafür Fahrzeiten von fast 2,5 Stunden in Kauf. Viele nutzen diese Treffen als Vorbereitung für anstehende Wettbewerbe, so auch der amtierende



Profiweltmeister im Vollkontakt-Kickboxen Sven Kirsten der diese Veranstaltung regelmäßig mit seinen Schülern besucht. Er bereitet sich für seine anstehende Titelverteidigung am 28. Mai im Hotel Hilton in Nürnberg vor.

Dem bayerischen Vorbild folgen inzwischen viele Bundesverbände der World Association of Kickboxing Organizations Germany

(WAKO). Aber nicht nur den Kickboxern war der Sparringtreff Vorbild, auch Kampfsportler aus anderen Kampfkünsten wie Grappler, Thaiboxer und Ju-Jutsuka versuchen diese Form der Weiterbildung zu etablieren.

Die beiden Organisatoren, Christian Grupe (ATSV Erlangen – Pressereferent



der Bayerischen Amateur Kickbox Union e.V.) und Michael Kann (Vizepräsident, Ausbildungs- und Selbstverteidigungsreferent der BAKU), sind mit der Entwicklung sehr zufrieden. Inzwischen müssen sich die Aktiven sogar schon anmelden um einen sicheren Platz beim Sparringtreff zu erhalten.

Der nächste Sparringtreff findet am 24.09.2005 in Kersbach statt.

Text: Christian Grupe/Michael Kann

Bilder: Michael Kann

